Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Kieckbusch +49 (202) 563 6828 +49 (202) 563 8057 Michael.Kieckbusch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.10.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/1263/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.11.2024	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**
27.11.2024	**Sportausschuss**	**Entscheidung**

Erneuerung des Kunstrasenbelages auf der Bezirkssportanlage Am Freudenberg

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Belag des Kunstrasenplatzes der Bezirkssportanlage Am Freudenberg wird mit Gesamtkosten von rd. 220.000, - € erneuert.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Bezirkssportanlage Am Freudenberg ist eine der wichtigsten Freisportanlagen in Wuppertal. Sie umfasst einen Rasenplatz mit Rundlaufbahn und einen Kunstrasenplatz, der überwiegend vom Traditionssportverein SSV Germania, dem Schulsport sowie dem Betriebssport genutzt wird.

Der Belag des 1994 erbauten Kunstrasenplatzes wurde im Jahre 2013 erstmalig erneuert.

Der Platz wird durch diverse Mannschaften des Hauptnutzers SSV Germania, den Schulsport sowie Betriebssportmannschaften sehr intensiv genutzt. Durch diese intensive Nutzung sind in den vergangenen Jahren immer wieder Schäden, die insbesondere zu Rissen im Belag geführt haben, aufgetreten. Um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, lässt das Sport- und Bäderamt seit längerem schon die entstandenen Schäden ausbessern, was auf Dauer jedoch nicht möglich und insbesondere auch unwirtschaftlich ist. Außerdem sind durch die vielen Ausbesserungen in der Vergangenheit Nahtstellen entstanden, die mittlerweile eine Unfallgefahr für die Sporttreibenden darstellen. Die Erneuerung des Kunstrasenbelages ist daher dringend geboten.

Als neuer Belag ist ein rein sandverfüllter Kunstrasen der neuesten Generation vorgesehen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Der neue Kunstrasen wird nicht mehr mit klimaschädlichem Kunststoffgranulat, sondern ausschließlich mit Sand verfüllt.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenschätzung für die Kunstrasenerneuerung beträgt rd. 220.000 Euro

Diese Kosten übernimmt das Sport- und Bäderamt aus den veranschlagten Mitteln der Sportpauschale 2024. Insofern stellt sich die Maßnahme für den Investitionshaushalt 2024 kostenneutral dar. Das gilt analog für die über die Nutzungsdauer periodisierten Erträge und Aufwendungen in den Folgejahren.

Zeitplan

Die Erneuerung des Kunstrasens erfolgt, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.